

## Innovative Verfahren der Altlastensanierung

Die Sanierung von Altlasten wird überwiegend mit einigen wenigen Methoden durchgeführt. Forschung und Entwicklung stellen jedoch weit mehr Verfahren mit unterschiedlichen, neuen Möglichkeiten und Vorteilen zur Verfügung. Der Einsatz dieser innovativen Verfahren soll in der Förderabwicklung besonders unterstützt werden. Dadurch werden Erfahrungswerte gewonnen und letztlich eine Sicherheit bei der Anwendung geschaffen, um die innovativen Verfahren mittelfristig zu etablierten Methoden der Sanierungspraxis zu machen.

### Welche Verfahren gelten als innovativ?

Gemäß § 2 Abs. 10 der Förderungsrichtlinien 2024 für die Altlastensanierung (FRL 2024) sind innovative Verfahren neue Verfahren zur Sanierung von Altlasten, deren Wirksamkeit auf Basis wissenschaftlicher Entwicklung und wissenschaftlich begleiteter Feldversuche nachgewiesen wurde. Die folgende Tabelle beinhaltet die wesentlichen Kategorien von innovativen Verfahren, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Eine regelmäßige Aktualisierung der Liste ist vorgesehen.

Innovative Verfahren gem. § 2 Abs. 10 FRL 2024 für die Altlastensanierung	Spezifizierung
Aerobe mikrobiologische In-situ-Verfahren	mit Ausnahme reiner Be-/Entlüftungsmaßnahmen
Anaerobe mikrobiologische In-situ-Verfahren	
In-situ chemische Oxidation (ISCO)	
In-situ chemische Reduktion (ISCR)	
Thermische In-situ-Verfahren	zur Sanierung von Kontaminationen mit leichtflüchtigen Schadstoffen (z.B. CKW)
Neuentwicklungen zu Ex-situ (on-site) Verfahren für Grundwasserreinigung	insbesondere zur Abreinigung von PFAS

### Vorteile bei der Anwendung von innovativen Verfahren

Abhängig von den spezifischen Erfordernissen der jeweiligen Altlastensanierung kann ein innovatives Verfahren entscheidende technische und ökonomische Vorteile im Sanierungsablauf bieten.

Bezüglich Förderungsabwicklung gibt es zwei Vorteile, die die Anwendung dieser Methoden attraktiveren soll:

- Die Anwendung von innovativen Verfahren unterliegt nicht der Variantenuntersuchung gem. § 5 FRL 2024;
- Zusätzlich förderungsfähig mit einem Förderungssatz von bis zu 100 % ist in Abstimmung mit der Abwicklungsstelle ein wissenschaftliches Begleitmonitoring durch eine entsprechend qualifizierte und vom Förderungsnehmer unabhängige Institution. Die Förderung beträgt bis maximal 100.000 Euro unter der Voraussetzung, dass der Förderungsnehmer die Ergebnisse des wissenschaftlichen Begleitmonitorings veröffentlicht.

### Voraussetzungen für die Anwendung von innovativen Verfahren

Neben den Förderungsvoraussetzungen gemäß FRL 2024 wird hinsichtlich der Anwendung von innovativen Verfahren besonders auf die folgenden beiden Punkte hingewiesen:

- Die Absehbarkeit der Erreichung des Maßnahmenziels muss nachvollziehbar dargelegt und begründet werden.
- Die Gründe für die Auswahl des beantragten innovativen Verfahrens sind insbesondere unter Beachtung der ökologischen Auswirkungen und der volks- und betriebswirtschaftlichen Zweckmäßigkeit darzulegen.

## Begründung der standortspezifischen Eignung

Bei der Auswahl eines Verfahrens ist zu berücksichtigen, dass damit das festgelegte Maßnahmenziel auf dem konkreten Standort, d.h. unter den gegebenen Standort- und Nutzungsverhältnissen sowie in Hinblick auf das altlastenrelevante Schadstoffspektrum bzw. Risiko erreicht werden muss.

## Wie hoch ist die Förderung?

Für die Anwendung innovativer Verfahren gelten dieselben Förderungssätze gemäß § 7 FRL 2024, die auch für eine konventionelle Methode gewährt werden würden.

## Weitere Informationen und Kontakt

→ [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Die Mitarbeiter:innen der KPC stehen Ihnen gerne beratend zur Seite:

**T: +43 (0) 1/31 6 31 – 725**

**DI Dr. Thomas Wirthensohn      DW 242**

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9 | 1090 Wien

T: +43 (0) 1/31 6 31-DW | F: DW 104

[altlasten@kommunalkredit.at](mailto:altlasten@kommunalkredit.at)

[www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at) | [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Das BMK unterstützt Unternehmen und Institutionen durch zahlreiche Förderungen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.